

PRESSEMITTEILUNG

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung

Frankfurt am Main, 17. April 2007

### **schauspiel frankfurt-Orestie nach Griechenland eingeladen**

Das imposante, rund 12.000 Zuschauer fassende Theater aus dem 3. Jahrhundert v. Christus wird den Rahmen für Karin Neuhäusers monumentale Inszenierung von Aischylos' *Die Orestie* liefern. Die einzig vollständig erhaltene Tragödien-Trilogie der Antike, wird am 17. und 18. August 2007 in Griechenland im Rahmen des *Greek-Festival*, dass in Athen und Epidaurus alljährlich durchgeführt wird, zu sehen sein.

Thematisiert wird in der *Orestie* die blutige Geschichte des fluchbeladenen Geschlechts der Atriden. Am Ende kommt es zur gefeierten Ablösung des archaischen Rechts der Blutrache durch das moderne juristische Prinzip gesetzlich geregelter Gerichtsverfahren.

Von Frankfurt aus werden ca. 50 Mitglieder des Hauses gen Griechenland aufbrechen, darunter Ensemblemitglieder, der Kinderchor, das Regieteam, Kollegen aus der Technik und Mitglieder aus der Leitung des **schauspiel frankfurt**. Das große Wasserbasin sowie Teile der Bühnenaufbauten werden bereits zu Beginn der Theaterferien per Schiff nach Epidaurus verfrachtet. Dort wird eigens für die Frankfurter Inszenierung ein Bühnenaufbau konstruiert um das Fehlen eines konventionellen Bühnenturms auszugleichen.

Neben der Frankfurter *Orestie* von Karin Neuhäuser sind in diesem Sommer in Athen und Epidaurus Arbeiten von William Forsythe, Thomas Ostermaier, Peter Stein und Michael Thalheimer zu sehen.

Mit dem Gastspiel dieser groß angelegten Theaterproduktion setzt **schauspiel frankfurt** seine Tradition der internationalen Aktivitäten am Hause fort. Allein in der laufenden Spielzeit wurden Produktionen des Hauses nach Taiwan, Bulgarien, Italien und die Schweiz eingeladen. Neben den internationalen Gastspielen fanden und finden auch zahlreiche Gastspiele im Bundesgebiet statt.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Mit bestem Gruß



Tibor Stettin  
Pressereferent